

N i e d e r s c h r i f t

JHA/027/2013

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 04.07.2013**

Die heutige öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Sarah Böhme	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Norbert Dörnhoff	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Marlies Holtel	FDP	Sachkundige Bürgerin
Herr Paul Jansen	CDU	Ratsmitglied
Frau Ingrid Klamann		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Herr Tim Köhler	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Nina Wienkamp		Ausschussmitglied f. Jugendverbände

Vertreter:

Herr Johannes Lammers	CDU	Sachkundiger Bürger Vertretung für Frau Claudia Reinke
-----------------------	-----	--

Gast:

Herr Domenico Bellinvia

beratende Mitglieder:

Herr Raimund Gausmann	Leiter des Jugendamtes
Frau Ulrike Paege	Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat
Herr Bernhard Wilbers	Ausschussmitglied f. Arbeitsverwaltung

Vertreter:

Herr Axel Linke	Beigeordneter Vertretung für Frau Dr. Angelika Kordfelder
Herr Jürgen Rick	Ausschussmitglied f. Evangelische Kirche Vertretung für Herrn Harald Klamann

Verwaltung:

Herr Stefan Jüttner - von der Gathen	Produktverantwortlicher
Frau Medina Atalan	Jugendhilfeplanering
Herr Manfred Kösters	Produktverantwortlicher
Frau Gaby Beckmann	Schriftführerin

Herr Fühner eröffnet die heutige Sitzung des der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Fühner teilt mit, dass Frau Regine Schröer und Herr Florian Schulz aus dem Jugendhilfeausschuss ausgeschieden sind. Die Nachfolge wird geregelt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils teilt Herr Linke mit, dass die Verwaltung die Vorlage 266/13 zu TOP 8 (Vorgaben für das Trägersauswahlverfahren der zusätzlichen Kindertageseinrichtungen) zurückzieht.

Die in der Vorlage erwähnte endgültige Antwort des Städte- und Gemeindebundes läge noch nicht vor, so dass eine beschlussreife Vorlage erst zur nächsten Sitzung am 19.09.2013 erstellt werden könne.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 26 über die öffentliche Sitzung am 28.05.2013 (Sondersitzung)

00:06:00

Keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 28.05.2013 gefassten Beschlüsse

00:06:22

Die Beschlüsse sind ausgeführt worden.

3. Informationen

00:06:33

Herr Linke verweist auf die im Rahmen der Einladung verteilten schriftlichen Informationen.

Bzgl. des Verfahrensvorschlages zur Information „Kritik und Anregungen zu den neuen Richtlinien der Tagespflege“ wird eine Änderung dahingehend vorgenommen, dass aufgrund der in 2014 anstehenden Kommunalwahl Ergebnisse aus der beabsichtigten Evaluation bereits im 1. Quartal 2014 – und nicht (wie ursprünglich vorgeschlagen) erst im 2. Quartal 2014 – zur Beratung vorgelegt werden.

Außerdem informiert er darüber, dass die Stelle „Frühe Hilfen – Netzwerkkoordination“ zum 01.07.2013 mit Frau Wiggers besetzt wurde. Diese wird neben ihrer neuen Tätigkeit mit einem Stundenkontingent von 10 Stunden wöchentlich (bis Ende 2013) weiterhin in ihrem alten Aufgabengebiet tätig sein.

4. Informationen aus dem Familienbeirat

00:08:00

Frau Paege berichtet von der letzten Sitzung des Familienbeirates am 01.07.2013 und der dort vereinbarten Projekte (Verkehrssicherheitstag am 01.04.2014 in der Kaserne Bentlage; Überarbeitung der Internetseite des Familienbeirates und der Verteilung des Hausaufgabenheftes nach den Sommerferien an Schüler/Innen von der 2. bis zur 5. Klasse).

5. Konzeptionelle Weiterentwicklung der Spielgruppen Vorlage: 195 / 13

00:10:15

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein und gibt einen redaktionellen Hinweis zu 1.1 „Begriffsbestimmungen und Auftrag“. Hier müssen im ersten Absatz die Worte „Kinder im Alter von 2 Jahren“ durch die Bestimmung „Kinder bis unter 3 Jahren“ ersetzt werden muss.

Zudem soll unter Punkt 2.2 „Finanzierung der Spielgruppen“ in Absatz 4 eine Änderung dahingehend erfolgen, dass der Elternbeitrag sich an der beigefügten Anlage 1 **orientiert**. Grund hierfür ist die Tatsache, dass die Träger der Spielgruppen hiervon abweichende Beiträge erheben können.

Herr Jansen regt an, unter Punkt 2.2 im Absatz 6 hinzuzufügen, dass es sich beim städtischen Zuschuss um 3,00 € pro qm Nutzfläche und **Spielgruppen-Nutztage** handelt.

Gleichzeitig regt er eine Neuformulierung des Absatzes 1 von Punkt 2.4 an, da der Satzbau unverständlich ist.

Die Verwaltung wird die Anregungen einarbeiten; sodann ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die mit den genannten Änderungen als Anlage 1 beigefügte Rahmenleitlinie Spielgruppenförderung in Rheine zum 01. August 2013.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung 2014 / 2015
und Ausblick bis 2017
Vorlage: 264 / 13**

00:14:00

Herr Linke führt in den Inhalt der Vorlage ein.

Herr Gausmann gibt im Rahmen eines Power-Point-Vortrages über die Vorlage hinausgehende Informationen; dieser Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Herr Jansen lobt die Verwaltung für die qualifizierte Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung.
Stellvertretend für die CDU-Fraktion sieht er den Schwerpunkt beim Anbau an bestehende Kindertageseinrichtungen anstatt von Neubauten.

Herr Reiske entgegnet, dass er nicht grundsätzlich einen Anbau an bestehende Kindertageseinrichtungen einem evtl. Neubau von Kindertageseinrichtungen vorziehen würde. Er empfiehlt in diesem Zusammenhang die Berücksichtigung von anderen Umständen, wie z. B. der Lage der Kindertageseinrichtung etc.

Herr Linke teilt mit, dass für jede Kindertageseinrichtung eine Einzelfallentscheidung unter Berücksichtigung der Lage und des Gebäudezustandes getroffen werden wird.

Auf Anregung von Herrn Jansen wird der Beschlussvorschlag dahingehend geändert, dass nicht „der ausgewiesene Bedarf festgestellt wird“, sondern dass „der ausgewiesene Handlungsbedarf festgestellt wird.“

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kindergartenbedarfsplanung 2014/2015 bis 2017/2018 zur Kenntnis und stellt entsprechenden Handlungsbedarf fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Erweiterung bestehender Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 265 / 13**

00:44:06

Herr Linke verweist auf den geänderten Beschlussvorschlag, der in der Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt verteilt wurde.

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein und erläutert folgende Dinge ergänzend:

- der Waldorfkindergarten würde im Rahmen des Investorenmodells ausgebaut werden; lediglich die Inneneinrichtung müsste zu 5 % von der Stadt Rheine bezuschusst werden.
- Wenn die Kindertageseinrichtung Lummerland um eine 3. Gruppe erweitert werden soll, wird die notwendige Außenspielfläche vermutlich nicht mehr ausreichen. Die erforderliche Freifläche kann aus dem benachbarten Spielplatz herausgetrennt werden. Dieser ist im Bebauungsplan als Teil der großzügigen Grünanlage ausgewiesen und kann daher ohne Funktionseinschränkung geringfügig verkleinert werden.
- In der Vorlage war beschrieben worden, dass die Baukosten für die zusätzliche Gruppenform II beim Mobile Kindergarten des TV Jahn Rheine ermittelt werden. Leider reichen die vom Land NRW pauschal veranschlagten Kosten iHv. 188.888 € tatsächlich nicht aus. Die Kostenschätzung kommt auf 267 T€. Hinzu kommt die Inneneinrichtung und die Spielplatzgestaltung, so dass mindestens mit 275 – 280 T€ Gesamtkosten gerechnet werden muss. Der TV Jahn Rheine hat erklärt, dass er sich bei den Baukosten, die die 188.888 € übersteigen, mit 20 % beteiligen wolle, so dass dann noch ungedeckte Kosten iHv. ca. 73 T€ zu finanzieren wären. Die Verwaltung werde die Kostenschätzung zunächst fachlich prüfen lassen.

Auf Nachfrage von Herrn Jansen erklärt Herr Gausmann, dass auch der Kindergarten „Lummerland“ im Rahmen eines Investorenmodells ausgebaut würde.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender Beschluss (entsprechend des geänderten Beschlussvorschlages).

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Waldorf-Kindergarten an der Bauerschaftsstr. 207 um eine Gruppenform II zu erweitern.
2. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die derzeitige Kostenschätzung für die Kindertageseinrichtung des TV-Jahn Rheine an der Germanenallee für die Erweiterung um eine Gruppenform II zur Kenntnis.
Der JHA beauftragt die Verwaltung, die Kostenschätzung fachlich prüfen zu lassen und die mögliche Erweiterung der Tageseinrichtung dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Kindertageseinrichtung „Lummerland“ der ev. Jugendhilfe an der Moorstr. 6 in Rheine-Mesum um eine Gruppenform III zu erweitern, wenn die Erweiterung sich in der weiteren Prüfung realisieren lässt.
4. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Erweiterungsoption des „Janusz-Korczak-Kindergartens“ des JFD an der Wadelheimer Chaussee zur Kenntnis.
Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Planung und Kostenschätzung für die Erweiterung durchzuführen und dem Ausschuss zur Beschlussfassung bzw. zur Beteiligung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Vorgaben für das Trägersauswahlverfahren der zusätzlichen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 266 / 13

00:53:17

Der Tagesordnungspunkt 8 wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

9. Verwendung der Haushaltsmittel für die Renovierung von Kinderspielplätzen im Haushaltsjahr 2013 – 2.Lesung
Vorlage: 299 / 13 / 1

00:53:30

Herr Gausmann verweist auf den Inhalt der Vorlage. Ohne weitere Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Unterausschuss „Kinderspielplätze“ empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, weitere Haushaltsmittel in Höhe 47.000 € für die Renovierung von Kinderspielplätzen für die von der Verwaltung vorgeschlagenen Projekte zur Verfügung zu stellen und den Sperrvermerk im Budget 2105-08 „Neuanlage und Renovierung von Kinderspielplätzen“ aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffinnen und -schöffen für das Jugendschöffengericht und die Jugendstrammer des Landgerichts für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018
Vorlage: 327 / 13

00:53:20

Herr Gausmann verweist auf den Inhalt der Vorlage. Die mit der Einladung verschickte Liste muss bzgl. des Geburtsortes einiger Personen noch geändert werden.

Die geänderte Liste ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der in dieser Vorlage als Anlage beigelegten Vorschlagsliste über Personen, die sich für die Tätigkeit als Jugendschöffin und Jugendschöffe für die Amtszeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018 beworben haben, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII im Aufgabenbereich
der erzieherischen Hilfen – Antrag der Fraktion Bündnis 90 die
Grünen aus März 2013
Vorlage: 335 / 13**

00:56:48

Herr Fühner erklärt sich für befangen und überträgt die Leitung der Sitzung an Frau Leskow.

In Folge erklären sich auch Frau Egelkamp, Herr Dörnhoff und Herr Reiske aufgrund eines Hinweises der Verwaltung für befangen; Herr Reiske beabsichtigt, diesen Hinweis zu überprüfen.

Frau Leskow schlägt vor, die Verwaltung möge die Befangenheit der JHA-Mitglieder erneut prüfen und schlägt vor, diesen TOP abzusetzen. Dieser Vorschlag wird angenommen.

Frau Leskow überträgt die Leitung der Sitzung wieder an Herrn Fühner.

**12. Berichtswesen zum Stichtag 31.05.2012, Fachbereich 2 - Ju-
gend, Familie und Soziales,
hier: Produktgruppe Jugendamt
Vorlage: 249 / 13**

01:00:10

Herr Gausmann verweist auf die Vorlage.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, sodass folgender Beschluss ergeht:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 2 –Jugend, Familie und Soziales (hier: Produktgruppe Jugendamt) mit dem Stand der Daten vom 31.05.2012 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

01:03:16

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

14. Anfragen und Anregungen

01:04:00

Es gibt keine Anfragen und Anregungen

Ende der Sitzung:

18:20 Uhr

Fühner
Ausschussvorsitzende(r)

Beckmann
Schriftführerin